

Interzession und Rechts- politik

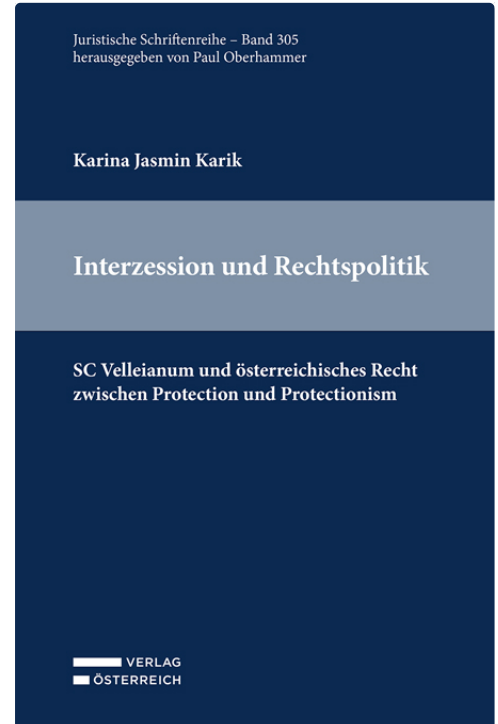
SC Velleianum und österreichisches Recht zwischen Protection und Protectionism

Schutz oder Bevormundung? Interzedent*innenschutz im Wandel der Epochen

Wie werden in unterschiedlichen Epochen Schutznormen konstruiert? Dieses Buch untersucht das Spannungsverhältnis zwischen adäquatem Schutz ("protection") und übermäßiger Bevormundung ("protectionism") anhand des Interzedent*innenschutzes im römischen und im österreichischen Recht. Es analysiert das SC Velleianum aus dem klassischen römischen Recht sowie relevante österreichische Bestimmungen wie die §§ 98 EheG, 41 EPG, 25a-d KSchG und die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs zur Sittenwidrigkeit von Angehörigenbürgschaften.

Die Arbeit bietet einen Leitfaden zur Abgrenzung zwischen "protection" und "protectionism" und wendet diesen an, um die angeführten Normen im Spannungsverhältnis von Schutz und Diskriminierung zu verorten. Sie enthält ausführliche dogmatische und rechtssoziologische Analysen, die durch Grafiken und Diagramme visuell unterstützt werden. Abschließend präsentiert das Buch Best-Practice-Empfehlungen für die Gestaltung effektiver Schutznormen.

Diese Dissertation wurde mit dem "Award of Excellence - Staatspreis für die besten Dissertationen" und dem "GAIN Gender & Agency Preis für



Karik (Autor)
Interzession und Rechtspolitik
SC Velleianum und österreichisches
Recht zwischen Protection und Protec-
tionism

Monografie
289 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-9455-3 (Print)
ISBN 978-3-7046-9531-4 (eBook)
Erscheinungsdatum: 28. Oktober 2024

69,00 € (Print)
62,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt

wissenschaftliche Abschlussarbeiten" ausgezeichnet.